

Schweizerisches Bundesblatt.

38. Jahrgang. I.

Nr. 19.

1. Mai 1886.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.

Druck und Expedition der Stämpflischen Buchdruckerei in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 30. April 1886.)

Nach einer Mittheilung des schweiz. Gesandten in Wien vom 22. dies ist nunmehr das schweizerisch-österreichisch-ungarische Uebereinkommen zum gegenseitigen Schutze der Fabrik- und Handelsmarken, vom 22. Juni 1885, in Oesterreich-Ungarn am 10. April d. J. zur Veröffentlichung gelangt. Schweizerischerseits ist dasselbe bereits am 4. Juli 1885 geschehen*), und es ist somit gemäß Art. 3 des Uebereinkommens („seine Bestimmungen sind vom Tage seiner Veröffentlichung an vollziehbar“) dasselbe seit dem 10. April 1886 als in Kraft getreten zu betrachten.

Der Bundesrath wählte als Postkommis:

für Basel: Hrn. Jakob Kundert, Postaspirant, von Mitlödi (Glarus),
in Basel;

„ Chur: „ Johannes Frey, von Berneck (St. Gallen), gegen-
wärtig Postkommis in Chaux-de-fonds.

*) Siehe Bundesblatt v. J. 1885, Band III, Seite 447.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1886
Date	
Data	
Seite	1015-1015
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 085

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.